

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Hoher Besuch lobt Engener Politik

S. 3

Ehrennadel des Landes für Reiner Heiß

S. 3

Lesen soll den Kindern Spaß machen

S. 9

Bei Schlör wird erstmal weiter produziert

S. 13

Martinimarkt lockte Massen in die Stadt

S. 16

Thaiboxer kämpfen im Münchried

S. 31

12. NOVEMBER 2014

WOCHE 46

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Ganz nah beieinander

Freud und Leid liegen oft sehr nah beieinander. Während am letzten Sonntag zum einen der Fall der Mauer vor 25 Jahren gefeiert wurde, ging der 9. November jedoch auch als schwarzer Tag der Novemberpogrome in die Geschichtsbücher ein. Kaum zwei Tage später, am 11.11., begann aber auch hier im Hegau dann schon wieder die doch eher ausgelassene Fastnachtszeit. Parallelen gibt es trotzdem: unsere Geschichte genauso wie auch unsere Traditionen sollten wir nicht vergessen.

Sandra Hackfort
hackfort@wochenblatt.net

Gegen die Gleichgültigkeit und gegen das Vergessen

Würdevolle Einweihung des neu gestalteten Synagogenplatzes mitten in Randegg

Randegg (sam). Der 9. November ist für Deutschland gleich mehrfach ein Schicksalstag: Neben dem Fall der Mauer vor 25 Jahren markierte er auch den Beginn der Novemberpogrome des Jahres 1938, den Tag des Hitler-Ludendorff-Putsches 1923 sowie 1918 die Ausrufung der deutschen Republik. An diesem Tag wurde auch der neu gestaltete Synagogenplatz in Randegg eingeweiht. Ursprünglich sollte dies schon ein Jahr früher, zum 75. Jahrestag der Pogrome, geschehen.

Diesem Plan machte aber eine marode Mauer einen Strich durch die Rechnung. Im Nachhinein erwies sich dies jedoch als Glücksfall, eröffnete es den Planern doch ganz neue Möglichkeiten für die Gestaltung des Platzes in der Dorfmitte. Denn der zunächst angedachte massive, grellrote Betonfries auf der Mauer war umstritten. Nach dem Schock und der Wehmut über den Verlust dieser vielleicht letzten Reste der Synagoge wurde die Chance



Statt abgeschottet mit Mauer: Die nun offene stahlumrandete Ebene zeichnet die Grundrisse der ehemaligen Randegger Synagoge nach und rückt den Platz ins öffentliche Bewusstsein. swb-Bild: sam

genutzt: »Jetzt konnten wir die ganze Grundstücksfläche völlig zum Ort öffnen und das Blickfeld bis in den letzten Winkel erweitern und die Leere noch deutlicher machen«, so Architektin Thea Siegenführ.

»Für uns war von Anfang an klar, dass wir hier Erinnerung bauen müssen.« Errichtet wurde eine schiefe Ebene aus Stahl, die den Grundriss der einstigen Synagoge nun dreidimensional nachbildet.

Aus dem dünnen Metall wur-

den netzartig die Namen der jüdischen Bürger ausgeschnitten, die hier der Gewalt zum Opfer fielen.

Im Sommer dieses Jahres wurde der Platz fertig gestellt. Nach dem Fund der Mikwe, dem rituellen Bad, im November 2013 wurde diskutiert, ob sie ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden solle. Man entschied sich aber, sie geschützt in der Erde zu bewahren.

Bürgermeister Dr. Michael

Klinger begrüßte zahlreiche Gäste zur Gedenkstunde: »Wir stehen hier, um ein gemeinsam geschaffenes Werk der Öffentlichkeit zu übergeben. Wir stehen auch hier, um an die ehemalige Synagoge zu erinnern und wir stehen auch hier, weil wir miteinander stolz sein können auf das, was wir gemeinsam geschaffen haben. Dass wir heute hier stehen, zeigt: Wir vergessen nicht. Wir wollen und müssen erinnern, weil auch heute in unserem Land

jüdische Einrichtungen noch immer das Ziel von Schändungen sind; weil die Anzahl rechter Gewalttaten in unserem Land wieder zugenommen hat und weil rechtsextreme Parteien politisch wieder salonfähig werden.«

Man habe den Platz aus der Vergessenheit, der Abgeschiedenheit und der Unzulänglichkeit herausgeholt und in die Mitte des Dorfes gerückt, so Klinger weiter. Peter Stiefel, der Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Konstanz, begrüßte den Platz als Mahnmal ausdrücklich und bat die Anwesenden, die Geschichte Nazi-Deutschlands nicht zu vergessen. Benjamin Nissenbaum, der Ehrenvorsitzende der Israelitischen Gemeinde lobte die Gedenkstunde: »Das war eine der würdigsten Veranstaltungen zum 9. November, die ich hier im Landkreis in den letzten 30 Jahren erlebt habe.« Die große Beteiligung der Bürger habe ihn überrascht, aber auch sehr erfreut.

Endlich wieder »Narri-Narro«

Gottmadingen (sam). Glückseligkeit herrscht seit gestern auch wieder in Gottmadingen, denn am Schneckenbrunnen im Dorf hängt die Fahne der Gerstensackzunft als weithin sichtbares Zeichen der Fasnet. Als Stellvertreter von Zunftmeister Peter Baur übernahm Ehrenzunftmeister Walter Benz die Eröffnung. Pünktlich um 11.11 Uhr wurde sie im Gasthaus »Sonne« eingeläutet. Danach ging es zum Brunnen ins Dorf, wo unter Gesang die Fahne gehisst wurde.

- Anzeige -

Weihnachtsstern fällt aus

Engen (swb). Das diesjährige Weihnachtsbilderbuch in Engen muss dieses Jahr leider kurzfristig abgesagt werden. Gesundheitliche Probleme innerhalb des Ensembles haben zu diesem Schritt geführt. Aufgrund der Kürze der Zeit war es auch nicht mehr möglich, einen Ersatzschauspieler zu finden. Alle Vorstellungen müssen deshalb storniert werden. Die familienfreundliche Tradition der Weihnachtsspiele wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

Stärkung für Klimaschutz

Aach nimmt an begleitetem Pilotprojekt teil

Aach (swb). Die Stadtverwaltung Aach hat sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Klimaschutz auseinandergesetzt und Maßnahmen für den Weg in eine energieeffiziente Zukunft erarbeitet. Der Gemeinderat hatte im März 2013 beschlossen, an dem von der Deutschen Umwelthilfe entwickelten Pilotprojekt »Coaching Kommunaler Klimaschutz« teilzunehmen. Die Projektkosten in Höhe von 10.000 Euro werden

zu 80 Prozent von Bund und Land bezuschusst. Ziel ist es, Strukturen für eine energiepolitische Arbeit zu schaffen, um den Klimaschutz in der Kommune dauerhaft zu verankern. Dieses Hintergrundwissen hilft der Gemeinde Kosten einzusparen und gleichzeitig das Klima stärker zu schützen. Während des Coachings wurden Umsetzungsprioritäten erarbeitet. Neben kurzfristig umsetzbaren Veränderungen oder Investitio-

nen galt es, vorausschauend eine Art Arbeits- und Prüfplan zu erarbeiten. Soll das Klima stärker geschützt werden, ist vor jeder Investition die Überlegung anzustellen, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Nach Erfahrung diverser Gemeinden liegen in der konsequenten Verbrauchs- und Kostenkontrolle Einsparpotenziale in einer Größenordnung von bis zu zehn Prozent des sonst üblichen Energieverbrauches.

Zeugen gesucht für Einbruch

Engen (swb). Ein unbekannter Täter hat in der Zeit von vergangenen Mittwoch bis Samstagvormittag das Fenster einer im Erdgeschoss gelegenen Wohnung in der Distelstraße eingeschlagen. Danach stieg er in die Wohnung ein, wo er eine goldene Halskette entwendete. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges in der Distelstraße beobachtet haben, setzen sich bitte mit dem Polizeiposten Engen, Telefon 07733-94090, in Verbindung.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

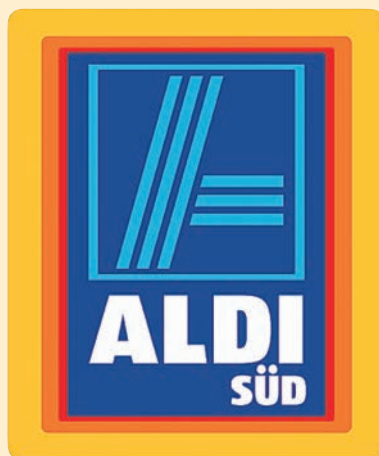
Autobahn BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

DJ CONTEST: DIE PARTY STEIGT

Die Würfel sind gefallen: Acht DJs und zwei DJanes werden am Samstag, 15. November, beim großen DJ Contest von Media Markt Singen (EKZ) beweisen, wer der oder die Beste am Mischpult ist. Ab 11 Uhr heißt es »Bühne frei« in der TV-Abteilung von Media Markt in Singen, dann stellen sich die Kandidaten der Jury und werden ihr Publikum begeistern. Jeweils 15 bis 30 Minuten dauert ein Auftritt, die Jury-Entscheidung wird am frühen Abend bekannt gegeben. Mehr über den DJ Contest lesen Sie auf Seite 13 und 15.



GLÜCKSMOMENTE AM SONNTAG IN STOCKACH

Sie wollten schon immer einmal aussteigen? Nichts einfacher als das. Möglichkeiten, aus dem grauen Alltag auszusteigen und ein paar genussreiche Stunden zu verbringen, gibt es beim verkaufsoffenen Sonntag in Stockach. Am 16. November haben Geschäfte in der Ober- und Unterstadt sowie in den Außenbezirken von 13 bis 18 Uhr geöffnet, und sie wollen ihren Besuchern dabei viele, viele Glücksmomente bescheren. Wie das geht, steht auf unseren drei Sonderseiten in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Wir lackieren Rot und viele weitere Farben.

Tetzner

KAROSSERIE & LACK

• BEI UNS
• EFFIZIENTE LACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack

Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

Vier Preise für Courage

Singener Kriminalprävention lobt mutigen Einsatz

Singen (swb). »Zivilcourage ist eigentlich das, was unsere Gesellschaft zusammenhält. Es sind nicht unbedingt einzelne, es sind alle beteiligt«, so TV-Anwalt Ingo Lenßen in seiner Begrüßungsansprache, bei der Verleihung der Preise für Zivilcourage am Freitag.



Wolfgang Leiber (im Bild mit Ingo Lenßen) erhielt einen Preis für Zivilcourage und spendete das Preisgeld. swb-Bild: ly

Eigentlich sollten »nur« 3 Preise vergeben werden. Aber ein Projekt hatte die Jury so beeindruckt, dass in diesem Jahr noch ein sogenannter Nebenpreis in Höhe von 200 Euro eingerichtet wurde. Diesen bekam der Jugendtreff Nordstadt für ein Videoprojekt gegen Diskriminierung und Rassismus. Den 3. Preis erhielten Schüler der Robert-Gerwig-Schule, die im März dieses Jahres aus dem Fenster ihres Klassenzimmers einen randalierenden Mann, der zuvor in eine gegenüberliegende Wohnung eingebrochen war, beobachteten und eine

völlig verängstigte Bewohnerin samt ihrem 4-jährigen Kind auf die Straße zerrte. Einige mutige Jungs überwältigten den Täter und brachten Frau und Kind in Sicherheit. Die alarmierte Polizei nahm anschließend den Täter fest.

Den 2. Preis erhielt »Dauerläufer« Harry Ohlig, der mit seinem ehrgeizigen Projekt GIGANICA eine Million Euro für die Kinderhospizarbeit erlaufen will.

Wolfgang Leiber schaffte es im November 2013 vier maskierte bewaffnete Täter, die ein Eiscafé überfielen, durch sein couragiertes Eingreifen in die Flucht zu schlagen. Auch wenn die Pistolen sich im Nachhinein als Schreckschusswaffen entpuppten, konnte er durch sein Handeln Schlimmeres verhindern. Den Preis spendete er zurück an die Singener Kriminalprävention.

Mit »Heimat schöne Heimat« zeigte das Tanztheater »Singen Kulturbunt« in einer Performance wie sie sich mit dem Thema Vorurteilen und Rassismus auseinandersetzen. Breakdancer Loni Gashi war mit seiner Tanzeinlage präsent. Die Volksbank SBH sponserte die Veranstaltung. Abschließend verstand es Comedian Özcan Cosar glänzend auf deutsch-türkischen Befindlichkeiten einzugehen.

Ökumenischer Chorjubiläum

Singen (swb). Im Vorfeld des 175-jährigen Jubiläums des Kirchenchores St. Peter und Paul haben die beiden Chöre von St. Peter und Paul, Singen, und die evangelische Lutherkantorei gemeinsam auf Schloss Weiterdingen geprobt. Das ökumenische Festkonzert findet am Samstag, 15. November, um 18 Uhr in St. Peter und Paul in Singen statt. Der Eintritt ist frei.

Die beiden Chöre werden dabei »Ergreift die Psalter, ihr christlichen Chöre« von G. A. Homilius und die Mariazerker Messe von Haydn präsentieren. Die Leitung haben Matthias Wodsak von St. Peter und Paul und Martina Bischofberger von der Lutherkantorei.

Als Solisten sind zu hören: Silvia Bischofberger (Sopran), Kornelia Scherer-Chrobog (Sopran), Agnes Schmauder (Alt), Johannes Heieck (Tenor) und Gerhard Herzberger (Bass).

Keine Probleme auf der Matte

StTV Singen - RG Hausen-Zell II 25:12

Singen (swb). Trotz einiger Umstellungen zeigten die StTV-Ringer im Heimkampf gegen die RG Hausen-Zell II am Samstag eine souveräne Leistung. Schon zur Halbzeit lagen sie deutlich mit 20:0 Punkten vorne, bevor die Zeller noch drei Kämpfe gewinnen konnten. Kampfleiter U. Wioska zeigte eine tadellose Leistung und leitete die Begegnung souverän.

Die Kämpfe im Einzelnen: 57 kg: Für einen gelungenen Einstand sorgte Nachwuchstalent Winfried Emser, nachdem er nach einem 4:5-Rückstand H. Schmittel noch schultern konnte.

61 kg: Blitzschnell ging es im

Kampf zwischen P. Olenczyn und S. Blum zu. Nach knapp einer Minute schulterte Olenczyn seinen Kontrahenten.

66 kg: A. Gucik konnte mit einem Kopfhüftschwung seinen Gegner schultern.

66 kg: Singens Arthur Pinsak hatte am Anfang noch Probleme, sich auf seinen Widersacher Kipris einzustellen und lag schon mit 0:5-Punkten hinten. Bei einem Kontergriff von Pinsak verletzte sich der Hausen-Zeller und musste aufgeben.

74 kg: B. Rebholz und Jonas Deiss trafen schon öfters aufeinander und konnten sich dadurch sehr gut. Mit einem knappen 1:0-Punktsieg sicherte sich Rebholz weitere Punkte.

74 kg: Erstmals startete Co-Trainer Heiner Rehm in die Dienste der Mannschaft. Nach einem guten Auftakt und einer 2:0-Führung musste er sich kurz vor dem Pausengong schultern lassen.

84 kg: Übergewicht hatte Singens David Sollich.

84 kg: Nicht in den Kampf kam Simon Riedel gegen M. Mond. Nach einem 2:14-Punkterückstand wurde er geschultert.

98 kg: Kampflös war Kevin Riedel.

130 kg: Mit dem 128 kg starken Marius Weißer hatte J. Bilenski einen großen Gewichtsnachteil. Jedoch sorgte er mit ständigem Angreifen, dass sein Gegner nach knappen 4 Minuten technisch überlegen verlor.

Die zweite Mannschaft des StTV feierte mit einem 31:16-Sieg gegen den KSV Vöhrenbach für weitere Punkte. Und die Jugendmannschaft sorgte gegen die KG Baienfurt mit 17:12 und den KSV Gottmadingen mit einem hohen 28:4-Punktsieg für einen gelungenen Samstag.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/8800-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C SÜDWEST BVDVA AD A

GESUND & GUT GELAUNT DURCH HERBST UND WINTER

NATÜRLICH ...
APOTHEKE Sauter
SINGEN STADTMITTE

Wichtig im Herbst & Winter ist Vitamin D. Herbst- und Winterdepressionen können beispielsweise durch einen Vitamin-D-Mangel bedingt sein. Um sich vor Abgeschlagenheit, Schläpfigkeit und Müdigkeit zu schützen, hilft Sonnenlicht. Vitamin D kann aber auch mithilfe der Nahrung aufgenommen werden. Eier, Hering, Rinderleber und Käse sind gute Vitamin-D-Lieferanten, aber auch Avocados und Champignons liefern als pflanzl. Nahrungsmittel gute Vitamin-D-Mengen. Vitamin D hat viele weitere Funktionen, z. B. fördert es die Aufnahme von Calcium, was wichtig ist für Knochen und Zähne. Weiterhin wirkt es sehr positiv bei vielen Erkrankungen, z. B. Diabetes, Bluthochdruck, Krebs, Arthritis. Kann über die Nahrung nicht ausreichend Vitamin D aufgenommen werden, bietet Ihnen Ihre Apotheke geeignete Vitamin-D-Präparate an.

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 077 31 / 6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de

Britta Krause-Heil
Apothekerin

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Koch-Tipp: Kalbszüngel, mild geräuchert 100 g 1,29

AKTION aus unserem Tannenrauch Rollschinkle mild gesalzen und geräuchert 100 g € 0,89	einfach lecker Rumpsteak zart, gut abgehangen 100 g € 2,59	ab in den Topf Tafelspitz zart und mager 100 g € 1,49
herzhaft deftig zum Vespern Knoblauchwurst 100 g € 1,59	lecker auf Brot - unser Hegauschinken sanft gekocht 100 g € 1,59	da freu' ich mich aufs Wochenende Sauerbraten eingelegt 100 g € 1,39
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat light 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,09	die hausgemachten Klassiker Weißwürste 100 g € 0,99

MARTINIGANS im Schindereck
vom 12. - 15. November 2014

Genießen Sie einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre. Wir reservieren gerne für Sie unter
Tel. 0 77 31 - 5 11 44

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht
Singener Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 077 31/51144, Fax 077 31/917527

Orchidee THAI MASSAGE SINGEN
Schwarzwaldstr. 4a
78224 Singen
Tel. 07731 - 9454760
Terminvereinbarung:
Mo.-Sa. 9.00 - 20.00 Uhr

Bei Abgabe des Coupons erhalten Sie
• ab 60 Min. 10% auf Paar-Massagen
• ab 90,- € einen 5,- €-Gutschein

Thai-, Aroma-Öl-, Rücken-/Nacken-Massage 60 Min./36,- €

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer im Ring herzhaft mit Kümmel 100 g 0,90	Kabanossi original böhmische Rezeptur - auch als Mini-Snack 100 g 1,20	Roastbeef zartrosa gebraten - ein Genuss 100 g 2,69	Luftgetrocknete Salami im Ring oder geschnitten - mediterrane Geschmack 100 g 1,64
Cordon bleu vom Schwein bratfertig, mit Schinken und Käse gefüllt 100 g 1,00	Kalbshaxen in Scheiben Osso-Bucco ein Klassiker 100 g 1,38	Rinderrouladen aus der Oberschale oder auch gefüllt in 3 verschiedenen Sorten 100 g 1,30	Kasseler vom Hals mild geräuchert und gesalzen - sehr saftig 100 g 0,80

Handwerkstradition seit 1907

QUICK SCHUH! MARKENPOWER!

Mehr als nur günstig!
HAPPY BIRTHDAY

20% AUF ALLES!

QUICK SCHUH FEIERT GEBURTSTAG!

NUR VOM 13.11. BIS 15.11.2014

3 JAHRE QUICK SCHUH IN GOTTMADINGEN! Wenn das kein Grund ist, Ihnen ein Geschenk zu machen: Mit 20% Geburtstagsrabatt auf alles machen Sie Ihr persönliches Schnäppchen. Also nix wie hin zu QUICK SCHUH - Da passt alles!

Da passt alles! Erwin-Dietrich-Str. 6 · 78244 Gottmadingen **QUICK SCHUH**



Bürgermeister Moser gibt Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer Informatives rund um Engen mit auf den Weg nach Freiburg. Im Anschluss trug sie sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Hohe Besucherin

Regierungspräsidentin lobt Engen

Engen (sam). Seit April 2012 ist Bärbel Schäfer Regierungspräsidentin in Freiburg und war nun nach Engen gekommen, um sich im Rahmen eines kommunalpolitischen Gesprächs über die Situation in der Stadt zu informieren. Sie sei gerne gekommen, versicherte sie, denn man bekomme vor Ort einen besseren Eindruck. Voll des Lobes war die Regierungspräsidentin für das Engagement der Bürger, der Verwaltung und des Gemeinderates. Trotz des vor-mittäglichen Termins waren viele Räte gekommen, um gemeinsam mit ihr die Themen zu besprechen, die den Engenern unter den Nägeln brennen. Bürgermeister Johannes Moser dankte ihr für die Zeit, die sich Schäfer für Engen genommen hatte. Vor allem rund um das Thema »Schulentwicklung und Unterstützung in Bezug auf die räumliche Erweiterung beim Schulverbund« erhoffte man sich in Engen von ihr neue Impulse. Aber auch die Entwicklung von neuen Gewerbegebieten oder die Bahn- und Verkehrswege- zum Beispiel die Eisenbahnüberführung-Ballenberg, die P+R-Plätze am Bahnhof oder die Bahnsteige 2+3, aber auch die Radwege von Welschingen nach Weiterdin-

gen und zwischen Engen und der Talmühle - verlangten nach Aufmerksamkeit. Auf der Tagesordnung des mehrstündigen Besuchs standen aber auch noch weitere Themen wie Fördermöglichkeiten für die Sanierung der alten Stadthalle und des historischen Kornhauses sowie die Flüchtlingsunterbringung. Nach dem Rundgang durch das Bildungszentrum war Bärbel Schäfer sehr angetan vom vorbildlichen Engener Bildungsangebot und befand, dass der Schulverbund eine gute Entscheidung gewesen sei. Sie lobte beim Pressegespräch aber auch die solide Basis aufgrund der schuldenfreien Finanzlage sowie die ausgezeichnete Infrastruktur und den Einsatz für erneuerbare Energien. »Engen ist eine offene Stadt, die nicht nach hinten, sondern nach vorne auf die Entwicklungsmöglichkeiten schaut. Auch das Miteinander und die Orientierung an den Interessen der Einwohner merkt man hier deutlich«, beschrieb Bärbel Schäfer ihren Eindruck. Sie versprach, die Themen mitzunehmen und anzupacken. Vor allem bei der Besetzung der Schulleiter-Stelle beim Anne-Frank-Schulverbund wolle sie die Sache zügig angehen.

Eine große Ehre

Landesehrendnadel an Reiner Heiß verliehen

Welschingen (ha). Es war schon ein ganz besonderer Moment, als vergangenen Samstagabend im Rahmen des Jahreskonzerts des Musikvereins in der Hohenhewenhalle in Welschingen Bürgermeister Johannes Moser die Bühne betrat. Denn dieser lobte das jahrelange, ehrenamtliche Engagement von Reiner Heiß, dem 1. Vorsitzenden des Musikverein Welschingen 1909 e.V., und überreichte ihm die Landesehrendnadel aus Silber samt Urkunde. »Ich will es mit den Worten Cicero's ausdrücken: Keine Schuld ist wichtiger als die, Dank zu sagen«, betonte Moser und fügte hinzu: »Für das außergewöhnliche große ehrenamtliche Engagement darf ich im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der Landesregierung, des Ge-



Reiner Heiß (links) bekam von Bürgermeister Moser mit der »Ehrendnadel des Landes« eine der höchsten Ehrungen.

meinderates und auch ganz persönlich als Bürgermeister einen herzlichen Dank aussprechen«. Er beendete seine Rede damit, dass es nicht nur eine Geste des respektvollen Dankes sei, sondern dass es auch andere Menschen motivieren solle,

sich für andere zu engagieren. Der Geehrte, seit 1975 aktives und engagiertes Mitglied im Musikverein Welschingen, war sichtlich ergriffen und nahm strahlend die Auszeichnung entgegen. Einen besseren Rahmen als das Jahreskonzert konnte es für diese Ehrung sicher nicht geben. So zeigte als erstes das Jugendorchester Crazy Tunes, an dessen Aufbau Reiner Heiß beteiligt war, sein Können. Danach führte der Musikverein Welschingen in gekonnter Weise den Melodienreigen fort, während als schöner Abschluss noch die Stadtmusik Engen spielte. Aber auch Welschinger Musiker und Jungmusiker wurden mit Auszeichnungen geehrt: für 20, 25 und 30 Jahre aktive Mitgliedschaft sowie mit Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Bahn investiert kräftig

Spatenstich für Fußgängerüberführung am Bahnhof

Gottmadingen (sam). Gottmadingen und die Bahn haben in den nächsten Jahren Großes miteinander vor. Zunächst geht aber mit der Fußgängerüberführung samt zweier Aufzügen zu den Bahnsteigen ein großer beiderseitiger Wunsch in Erfüllung: Zwischen den Gleisen 1 und 2 soll ab Ende nächsten Jahres ein neuer verglaster und überdachter Steg den bisherigen gefährlichen »schiengleichen Übergang« ersetzen. Mit einem symbolischen Spatenstich gaben Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Dieter Gaßner, Leiter des Bahnstationsmanagements Friedrichshafen, sowie einige Projektmitarbeiter den offiziellen Startschuss für die 2,2 Millionen Euro teure Investition in die Zukunft der Bahn in Gottmadingen.

Die Deutsche Bahn AG und auch Bürgermeister Klinger sehen im Bau der Überführung

Schaffhausen beziehungsweise der restlichen Seehas-Strecken bis Konstanz, da die Züge in Gottmadingen aufgrund der

sie nun besser planbar. Das schaffe laut Gaßner auch für die Reisenden mehr Qualität. Klinger ergänzte, dass das



Es kann losgehen mit der Fußgängerüberführung! Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Dieter Gaßner (Leiter Bahnstationsmanagement), Wladimir Schulz (Projektleiter DB Station & Services), Martin König vom Ingenieurbüro ICR, Zürcher-Bauleiter Philipp Schwendemann, Hartmut Blache (ICR) und Patrick Pingitzer vom Bauamt (von links) beim »Spatenstich«.

Schranke verhältnismäßig stark abbremsten mussten. Für die Deutsche Bahn AG steht dahin-

Überqueren der Gleise nun auch deutlich sicherer würde und stufenfrei bliebe. Das fände er toll und dankte den Beteiligten, die alle Finanzmittel für diesen Fortschritt bereitstellten. Zusätzlich bekämen nun auch das Baugebiet »Taschen« und der Heilsberg eine kurze und sichere Verbindung ins Dorf. Dafür wird durch die Gemeinde parallel der Lärmschutzwall umgebaut. Der barrierefreie Zugang zu den Bahnsteigen wird dann durch zwei Aufzüge gewährleistet. Im Jahr 2016 soll dann die Unterführung in der Hilzinger Straße in Angriff genommen werden.

Homburger Bestattungshaus 18/20
 Weil ein angemessener Abschied Ausdruck der Liebe ist.
 Wir helfen Abschied nehmen.
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

gleich mehrere Vorteile: Zum einen die Erhöhung der Taktfrequenz zwischen Singen und

ter durchaus ein betrieblicher Hintergrund, denn dadurch sei das gesamte ÖPNV-Angebot für

Herbstkonzert mit Dreiklang

Bietingen (swb). »Best of« - Unter diesem Titel präsentiert die Singgemeinschaft Dreiklang am Samstag, 15. November, 20 Uhr, in der Turn- und Festhalle in Bietingen die beliebtesten Stücke aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Als Gastchor wirkt der Frauenchor Buchthalen mit.



VOLLE REGALE

Sehr erfreut zeigen sich ehrenamtliche Mitarbeiter und die Leiterin des Engener Tafelladens über die Lebensmittelspende im Wert von 1.000 Euro von Oliver Keller. Diese großzügige Spende ermöglicht es, dass an Öffnungstagen mit geringem Angebot die Regale mit länger haltbaren Lebensmitteln aufgefüllt werden können. Im Bild von links: Oliver Keller, Ursula Jockheck, Beate Jörg und Herbert Knodel.



ENTSPANNT

Ein neues Studio für traditionelle Thai-Massage hat Punyawit Pommer mit ihrem »Dschai Dii« in der Hauptstraße 16 in Gailingen eröffnet. Die Ausbildung, die in Thailand selbst erfolgte, wurde Anfang 2013 abgeschlossen. Ihr Spektrum reicht von kraftvollen bis zu sanften Techniken, von Öl bis zu Fußmassagen.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

wöhrstein FOTO SEMINARE

Einladung **CEWE-Seminare** Bildungsakademie Singen

05 DEZ CEWE-Seminar 1 Geschenke gestalten

Die besten Tipps für Fotogeschenke, Wandgestaltung, Kalender, Karten, Poster Leinwände u.a.
 Referent: Andreas Scholz - Der CEWE-Top-Experte
Freitag, 05.12.14 / 17:00 - 19:00 Uhr
 Bildungsakademie Singen, Langestr. 20 - im großen Foyer

05 DEZ CEWE-Seminar 2 Fotobuch Seminar

Grundlagen, Funktionsdarstellung, Praxis
 Mit Deutschlands Fotobuchexperten Nr.1 Andreas Scholz
Freitag, 05.12.14 / 19:30 - 22:00 Uhr
 Bildungsakademie Singen, Langestr. 20 - im großen Foyer

Anfragen & Details gerne bei uns im Ladenlokal oder unter <https://foto-woehrstein.de/shop/de/Seminare>

Wir empfehlen eine zeitnahe Anmeldung.

XOBBOX DIGITALE FOTOWELT - Der Bilderservice von Foto Wöhrstein!
 Kostenlose Bestellsoftware direkt unter: www.xobbox.de

Bildungsakademie Singen

Bild: Burkhard Walther

FOTO WÖHRSTEIN · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE



Rudi Martin, Bürgermeister Severin Graf und Ralf Schrage (von links) präsentieren den neuen Info-Flyer zum Alten Turm der Öffentlichkeit.

Infos rund um den Alten Turm

Aach (swb). Nachdem die Burgruine »Alter Turm« im Jahr 2013 umfassend saniert wurde, sollte der Alte Turm und seine Bedeutung für die Burgenforschung einem breiten Publikum nahe gebracht werden. So entstand die Idee, einen eigenen Info-Flyer für den Alten Turm zu erstellen. Die beiden ehrenamtlichen Burgenforscher Rudi Martin und Ralf Schrage, die sich schon seit vielen Jahren mit dem Alten Turm beschäftigen, hatten zugesagt, die inhaltliche Arbeit zu übernehmen

und machten sich gleich ans Werk. Nun ist der Flyer fertig und wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Für die Stadt Aach sind lediglich die Kosten für Layout und Druck entstanden. Den gesamten Inhalt mit Texten, Fotos und Zeichnungen haben Rudi Martin und Ralf Schrage ehrenamtlich erarbeitet. Der Flyer wird an der Info-Tafel beim Alten Turm zur Mitnahme für die Besucher bereit gelegt. Auch am Info-Ständer am Rathaushaupteingang ist er erhältlich.

KURZ & BÜNDIG!

Die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen bieten am Samstag, 15.11., von 14 von 18 Uhr einen Informationstag in der Grund- und Hauptschule Mühlhausen, der einen Einblick in die Welt der Tablets, PCs, Smartphones gibt und die Weiterbildungsmaßnahmen der Computera vorstellt.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag finden am 16.11., vormittags, in Engen und den Ortsteilen statt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.11./16.11. und 19.11.2014:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Mi., Buß- u. Bettag, 20 Uhr Gottesdienst mit traditioneller Bußliturgie und Abendmahl.

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, Themenreihe. Mi., Buß- u. Bettag, 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.11./16.11.2014:

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So.,

10.30 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

RMSV »EDELWEISS«

Einen Vereinsnachmittag veranstaltet der RMSV »Edelweiß« am So., 16.11., in der Schulsporthalle. Vom 20.-23.11. beteiligt sich der RMSV »Edelweiß« an der Hallenrad-WM in Brünn (Tschechien).

ANSELFINGEN

DRK

Der Seniorennachmittag, veranstaltet vom DRK Engen, findet am Sa., 15.11., um 14 Uhr im Bürgerhaus Anselfingen statt.

BARGEN

DRK

Ein Seniorennachmittag mit dem DRK Engen findet am Sa., 15.11., ab 14 Uhr im Bürgerhaus Bargen statt.

BITTELBRUNN

DRK

Zum Seniorennachmittag lädt das DRK Engen am Sa., 15.11., um 14 Uhr in die »Restaurations« ein.

ENGEN

DRK

Ein Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen wird am Sa., 15.11., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A (Zweirad, Pkw), L u. T angeboten. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222 oder per Mail: ausbildung@drk-engen.de.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Nachtwanderung zum Hohenhewen führt der Schwarzwaldverein am Fr., 14.11.,

durch; Treffpunkt: 17 Uhr am Bahnhof Engen.

VEREINSFORUM

Das diesjährige Vereinsforum findet am Di., 25.11., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen (Nebenzimmer) statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Hygienevorschriften bei Festen/Veranstaltungen, Kooperation Schule - Verein, Aktuelles aus den Städtepartnerschaften und der Engener Vereinslandschaft, Wahl des Jugendausschusses, Veranstaltungskalender sowie Infos und Berichte.

MÜHLHAUSEN

KIRCHENCHOR

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Kirchenchor Mühlhausen am Sa., 22.11., im Pfarrer-Riesterer-Haus.

SV

Ein Hallenturnier für Juniorenmannschaften wird am Sa., 15.11., und So., 16.11., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

TTC

Die Südbadischen Jugendmeisterschaften richtet der TTC Mühlhausen am Sa., 22.11., und So., 23.11., in der Eugen-Schädler-Halle aus.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Zur Skigymnastik mit Daniela Frieß und Michael Link lädt der Ski-Club Nordhalden alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder jeden Dienstag um 20 Uhr in die Riedöschinger Mehrzweckhalle ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zur Ski-Börse können Angebote schriftlich oder mündlich/telefonisch an Christian Schautz-

gy, Ob der Kapelle 1, 78176 Blumberg-Nordhalden (Tel. 07736/924854, christian.schautzgy@scnordhalden.de) mit Angaben zu Größe, Zustand, Preis, Tel.-Nr. mitgeteilt werden. Die Listen werden dann mit den Programmheften bei der Versammlung verteilt, sodass sich Interessenten untereinander in Verbindung setzen können.

Zur Mitgliederversammlung lädt der Ski-Club am Mo., 17.11., 20 Uhr, alle Mitglieder, Freunde und Gönner in die Dorferlebnisscheune in Nordhalden ein. Neben den Berichten stehen unter anderem Neuwahlen, Satzungsänderung und der Winterfahrplan 2014/15 auf der Tagesordnung.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 13.11., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdöle 1 in Singen. Thema: »Baum und Wald«, Thema für alle. Gäste willkommen. Info: www.fotoclub-singen.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Seine Abschlusswanderung mit Jahresrückblick unternimmt der Schwarzwaldverein Tengen am So., 23.11., unter Führung der Vorstandschaft. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Randenhalle.

WELSCHINGEN

DRK

Zum Seniorennachmittag für Welschingen und Neuhausen lädt das DRK Engen am Sa., 15.11., um 14 Uhr in die Hohenhewenhalle ein.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
 www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
 Wasserversorgung:
 Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0
 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 15./16.11.2014:
 Dr. Boos, Tel. 07731/62200

wolf SYSTEM HAUS
 HAUSBAU mit SYSTEM

Sie sparen bis zu über **20.000 €**

Unsere Baureihe VH-900: Das Raumwunder im Villenstil.

Mehr Infos:
 Detlef Wölfel
 Mobil 0151-15066221
 detlef.woelfel@wolfsystem.de
 www.wolfhaus.de

Mein MARKTPLATZ
 DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU 0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
 Preisbeispiel: **44,00 €**
 zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHÜLER GmbH Edelmetalle
 Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
 ☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
 www.schulergmbh.de

Gold & Silber An- und Verkauf
 Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
 Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
 Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
 Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

9. ENGENER TISCHMESSE

AM 15. NOVEMBER 2014 VON 10 BIS 17 UHR

Bewährtes Konzept in neuer Umgebung

»Lokal produzieren - lokal einkaufen«

Mit 82 Teilnehmern ist die mittlerweile nun schon neunte Tischmesse in Engen vollständig ausgebucht. Sie wird gemeinsam vom »Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.« und der Stadt Engen organisiert. Zum ersten Mal findet sie in der neuen Engener Stadthalle statt. Ziel der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung ist es, den regionalen Gedankenaustausch anzuregen und dadurch die einheimische Wirtschaft zu stärken. Damit ist sie ein wichtiger Aspekt der regionalen Wirtschaftsförderung und gleichzeitig ein attraktives Schaufenster voller interessanter Produkte und Dienstleistungen – in einem überschaubaren Rahmen. Aussteller und Besucher können hier ganz ungezwungen miteinander ins Gespräch kommen. Bürgermeister Johannes Moser lädt alle Gewerbetreibenden und die gesamte Bevölkerung herzlich ein. Er freut sich über die gute Resonanz aus der Wirtschaft: »Die große Bandbreite

an Firmen und die Vielfalt der vertretenen Branchen zeichnet die Tischmesse in Engen aus. Etablierte Unternehmer und Existenzgründer



Der Engener Bürgermeister Johannes Moser und Wirtschaftsförderer Peter Freisleben freuen sich auf die Tischmesse.

aus Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistung werden sich in bewährter Weise auf der Messe präsentieren.« Ihn freut besonders, dass neben vielen bekannten Firmen, die quasi schon Stammgäste seien, auch viele neue Aussteller zum ersten Mal dabei sind. Auch als Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsförderung Hegau ist Moser stolz auf das Erreichte: »Die Tischmesse ist eine wichtige Informations- und Kontaktbörse. Das sichert und schafft Arbeitsplätze in Engen und der Umgebung. Für die Wirtschaftsförderung ist es wichtig, einen Beitrag zur Unterstützung dieser Ziele zu leisten. Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit und Servicequalität unserer

Betriebe. An der Engener Tischmesse treffen Sie Ihre zukünftigen Kunden, Lieferanten und Partner.« Für Wirtschaftsförderer Peter Freisleben vereint die Tischmesse zwei wesentliche Elemente in sich: sie ist zum einen Informations- sowie Kommunikationsplattform und dient damit der Beziehungspflege. Für die Bevölkerung bietet sie darüber hinaus aber auch noch ergänzende Informationen über potenzielle Arbeitgeber. Alle Aussteller verfügen über die gleiche, auf das Wesentliche reduzierte, Ausstattung: einen Tisch, Stühle und Strom sowie WLAN. Das macht die Teilnahme unkompliziert und kostengünstig. Die Firmen haben wenig Aufwand mit dem Aufbau und der Standgestaltung. Darin liegt laut Freisleben auch ein Erfolgsgeheimnis der Engener Tischmesse. Von 10 bis 17 Uhr ist die Messe für Besucher geöffnet - der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

AUSSTELLERLISTE

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.



3A Composites GmbH	Platten f. Fassaden, Ladenbau usw. 78	
A.W.I.G. GmbH	Schweißservice 51	
allsafe JUNGFAK GmbH & Co. KG	Ladegut-Sicherung 46	Keller, Erika Vermittlung v. Ferienwohnungen 67
Althaus Werbeagentur	Werbung 40	Kleinichen, Rico, Malerfachbetrieb Maler und Lackierer 28
Antik & Kunstgewerbe, Karsten Bodin	Möbelrestaurierungen 34	Kybkom Beratung, Schulung 17
AOK - Die Gesundheitskasse	Sozialversicherung 54	Lang, Jürgen Schreinerei 31
architectours GmbH	Architektur Fort-/Weiterbildung 49	Lenzen, Elfriede Alzheimerberatung 42
Autohaus Gulde GmbH	OPEL-Vertragshändl., Freizeitmob. 23	LEPORELLO, Angela Jurczik Sprachkurse & Nachhilfe 18
Autohaus Rolf Moser GmbH	Kfz-Handel, Werkstatt 38	LORO, Lothar Rohm Umbau + Renovationsberatung 60
Bentlage, Jens	Physiotherapie 56	Marketing Engen e. V. Standortmarketing 8
Billier, Brigitte	Sanierungs- u. Energiekonzepte 25	MDS Raumsysteme GmbH Metallbau 68
Blumenzauber & mehr	Floristik + Dekoration 70	Messmer's Mineralien Einzelhandel 27
BRÄUNING - Der Ruhestandsplaner	Altersvorsorge und Finanzen 79	Müller, Frank, Fotostudio Industrie- und Werbefotografie 76
Bri-Ko	Naturbrennstoffe, Bodenbeläge 30	PC-Klinik Engen IT-Systemhaus 14
Daheim bleibt Daheim	Betreuung & Pflege 58	Platter, Nicolaus, Dipl.-Ing. Ingenieurbüro für Vermessung 26
DesignConnection GmbH	Werbeagentur 6	Ploetz, Sascha Infrarotheizungen 7
f.u.n.k.e. SENERGIE GmbH	Blockheizkraftwerke 63	Reg. Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. Wirtschaftsförderung 1
Fahrrad Graf e.K.	Fahrradhandel 80	Reisebüro Reisezeit Reisebüro 22
Fensterbau Leiber	Fensterbau + Haustüren 2	Richter, Edgar, Dipl.-Ing. Patentinformationen 1
Flexo-Handlauf Bodensee	Innovative Handlauf-Systeme 41	Riedinger, Schreinerei Schreinerei & Bettenfachgeschäft 11
Fliesenfachgeschäft H. & K.	Fliesenfachgeschäft 35	Sanitätshaus Blu GmbH Sanitätsfachhandel 29
Förster-Technik GmbH	Fütterungssysteme 15	Sauter Stuckateurgeschäft Stuckateur und Maler 44
Fotoauge	Ramon Lehmann 13	Schellhammer Schreinerei - Portas Fachbetrieb 24
Friedrich, Malina	Atelier für maßgeschneiderte Mode 65	Schlegel, Michael Kamin- und Schornsteinbau 73
Gardinen-Galerie, Doris Hasenratz	Gardinen, Sonnenschutz, Polsterarb. 33	Schwehr, Ingo Garten- und Landschaftsbau 58
Gisi's Sauna Shop	Sauna-Fachhandel 43	SELLVELO Zweirad, Fahrräder, E-Bikes 9
Gottfried-Stutz-Papiere	Bürobedarf, Papiere, Verpackungen 59	SenerTec Center Engen GmbH Blockheizkraftwerke 64
green campinghome, R. Meiselbach	Mobilheime für Garten u. Freizeit 72	Siener Immobilien Immobilien 20
GWG-GmbH	Immobilien 61	Sparkasse Engen-Gottmadingen Kreditinstitut 62
Haus-Plan Finanz-Service AG	Finanzplanung, Versicherungen 48	Stadtwerke Engen GmbH Versorgungsunternehmen 21
HEWEN APART	Beherbergungsbetrieb 37	Stofflädele Spalte Handel mit Stoffen u. Kurzwaren 66
Hiestand, Jürgen	Metallbau, Land- u. Gartentechnik 57	Südkurier Medienhaus GmbH Verlag und Medien 75
HILBINOX	Edelstahlverarbeitung 55	Tiernahrung Bodensee Vertrieb v. chemiefreier Tiernahrung 74
Holzer, Beate	Wellness / Massage 4	TOP FORM Model- und Eventagentur 32
Home Staging Fine Art	Immobilien-Styling aller Art 12	TOURISTIK ENGEN e. V. Touristinformationen 36
Honold GmbH & Co. KG	Autohaus & Fahrzeugbau 71	Volksbank Schwarzwald Baar Hegau Kreditinstitut 47
Horst Broziat GmbH	Transporte, Kranarb., Ind.-Umzüge 5	WBK Wirtschaftsbüro Kiefer GmbH Immobilien / Finanzberatung 39
Hypnosepraxis Hegau	Coaching, Schmerz-/Psychotherapie 52	Werbetechnik Profeiser Werbetechnik 69
INFIT NLP INSTITUT	Personalentw., Existenzgründerber. 16	Werner's Anhänger, Boris Werner Anhängervermietung, Ersatzteile 53
Info Kommunal	Verlag + Drucksachenservice 77	Yogaschule Golden Temple Yoga + Stress-Management 81
Injoy Engen	Fitness, Gesundheit, Wellness 45	Zink GmbH Software für Handwerksbetriebe 10
Isele, Andrea	Naturheilpraxis für Tiere 19	Zürich Versicherung Peter Maier Versicherungen 3

Die Region tauscht sich aus.
Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus dem Hegau stellen sich vor.

Tischmesse

Samstag, 15. November 2014, 10-17 Uhr, Neue Stadthalle Engen

- freier Eintritt · Bewirtung · Gewinnspiel · Autoschau
- Patent- und Technologieberatung · mobile Massage
- Impulsvorträge „Ohne Stress geht's leichter!“

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau e.V.

Messeorganisation: Telefon 07733 502-212 · www.wfv-hegau.de

KYBKOM

Wer das **WARUM** erkennt versteht das **WOFÜR** und kann das **WIE** effizient einsetzen.

Unser Angebot

- systemische Aufstellungen
- Hypnose-Coaching
- Meditation
- Autogenes Training
- Progr. Muskelentspannung
- Kommunikationstraining

Achtsamkeit Wahrnehmung Kommunikation

www.kybkom.de 07733 - 501 49 19 info@kybkom.de

BESUCHEN SIE UNS AN DER ENGENER INFO-BÖRSE AM 15.11.2014

3A Composites GmbH
Alusingenplatz 1, 78224 Singen
Telefon +49 (0) 7731 80 35 00
info@3AComposites.com
www.3ACompositesgmbh.de

Gut für die Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Tischmesse in Engen.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

NEU IN ENGEN

HEWEN APARTMENTS

Moderne, möblierte Wohnungen! Wohnen und Wohlfühlen auf Zeit und idealer Ausgangspunkt für:

- Geschäftstermine
- sportliche Aktivitäten
- Erholungssuchende

HEWEN APARTMENTS
Schwarzwaldstr. 11 | 78234 Engen
Tel.: 07733.6448
Mobil: 0151.42477942
willkommen@hewenapartments.de
www.hewenapartments.de

RANDEGGER Mineralwasser.de

Natürlich regional!

RANDEGGER ACE-Vitamin-Drink

Orange · Zitrone · Gurke · Getreide

ACE ACE-Vitamin-Drink Nur 23,3 kcal je 100 ml

ENGENDER STERNTALER

GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie Engener Sterntaler im Wert von 100,- Euro; einzulösen bei einem Fach-Einzelhändler in Engen nach Wahl.

PROGRAMM

- 10 bis 17 Uhr: Messebetrieb
- 11 Uhr: offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Moser
- 14 und 15:30 Uhr: Impulsvortrag »Ohne Stress geht's leichter!«
- Referentin: Ute Moßbrucker, INFIT NLP Institut Radolfzell
- Dauer: ca. 20 Minuten
- Ort: Neue Stadthalle, Projektraum
- ganztags: »Kopf runter und entspannen«: Beate Holzer und ihr Team entspannen das Standpersonal und verwöhnen die Besucher der Tischmesse mit einer mobilen Massage
- ganztags: Patentinformation und Technologieberatung am Infostand des Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. (Tisch 1)
- ganztags: Gewinnspiel – Wählen Sie den schönsten Stand und gewinnen Sie Engener Sterntaler im Wert von 100,- Euro
- ganztags: Autoschau vor der neuen Stadthalle mit den Autohäusern Gulde (Opel), Moser (VW, Audi) und der Honold GmbH & Co. KG (Mercedes)
- ganztags: Bewirtung im Messebistro
- 17 Uhr: Ende der Tischmesse



GEWINNSPIEL

Zu gewinnen: Engener Sterntaler im Wert von 100,- Euro, einzulösen bei einem Fach-Einzelhändler in Engen nach Wahl.

Wir sind auf der Suche nach dem schönsten und attraktivsten Ausstellertisch.

Am besten gefällt mir der Tisch der Firma

(bitte den Firmennamen eintragen)

Bitte tragen Sie hier Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten ein, damit wir Sie benachrichtigen können:

Name

Vorname

Straße

PLZ und Ort

Telefon

Der Gewinner wird ausgelost und benachrichtigt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT!

9. ENGENER TISCHMESSE

AM 15. NOVEMBER 2014 VON 10 BIS 17 UHR

Zum ersten Mal in neuer Stadthalle

Die Region tauscht sich aus

ZAHLEN & FAKTEN:

Insgesamt 82 Teilnehmer aus nahezu allen Bereichen und Branchen des Wirtschaftslebens. Davon kommen 47 Teilnehmer aus Engen und seinen Ortsteilen, 35 sind aus dem restlichen Hegau beziehungsweise Bodenseegebiet dabei. 51 Prozent der Aussteller kommen aus dem Dienstleistungsbereich, 21 Prozent aus dem Handel, 19 Prozent aus dem Handwerk und 6 Prozent aus dem produzierenden Gewerbe.

»HIGHLIGHTS«:

Um 11 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Johannes Moser. Auch Politiker wie die beiden Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther (CDU) und Hans-Peter Storz (SPD) haben ihr Kommen zugesagt und wollen einige Grußworte sprechen. Auch Bundestagsmitglied Andreas Jung wird bei der Eröffnung dabei sein, genauso wie der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, Georg Hiltner. Beim Gewinnspiel haben alle Besucher

die Möglichkeit, den schönsten Ausstellungstisch zu prämiieren. Unter allen abgegebenen Stimmen werden Sterntaler im Wert von 100 Euro verlost. Nach dem großen Andrang beim letzten Mal verwöhnen Beate Holzer und



ihr Team die Besucher und Aussteller den ganzen Tag über wieder mit einer mobilen Massage. Ute Moßbrucker vom INFIT NLP Institut aus Radolfzell hält zwei Impulsvorträge zum Thema: »Ohne Stress geht's leichter!«. Dipl.-Ing. Edgar Richter aus Konstanz steht für Fragen rund um Patentinformation und Technologieberatung zur Verfügung. Vor der Stadthalle findet eine Autoschau mit den Engener Autohäusern Gulde, Honold und Moser statt. Im Messebistro bewirten die Faustballer des TV Engen.

Alte Türen?
Neu in 1 Tag!
0 60 74 - 40 41 27
www.tischler.portas.de
Die schlaue Lösung
Renovieren ohne Rausreißen
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

GARDINEN Galerie
Doris Hasenfratz
Vorstadt 13 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 506 280
www.gardinen-galerie.de

HHH ÜBER 30 JAHRE HHH
SAUNA-FACHHANDEL
Gisi's Sauna Solar Shop
Ausstellung - Beratung - Verkauf
Gisela Offenberg
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
***Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht
275,- € bis 30.11.14 * ehrlich * seriös *
- auch bei Trennungen
+ Erbangelegenheiten -
persönliches Interesse
G. SIENER Bankfkm., Tel. 077 31 / 1 21 71

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

FINANZ-SERVICE
• Vermögen
• Finanzierung
• Versicherung

IMMOBILIEN
• Immobilien-Vermittlung
• Projektentwicklung
• Wohnkonzepte im Alter

H-plan
Haus-Plan
Hegaustr. 6, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 99 33 0
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de

GANZHEITLICH, UNABHÄNGIG UND KOMPETENT.

BROZIAT
Ihr zuverlässiger Partner seit 1897
Montagen • Kranarbeiten
Industrieumzüge • Schwertransporte
Maschinentransporte
Ab Mitte 2015 neuer Standort:
Alu Singen | Platz 20 | 78224 Singen
www.broziat-transporte.de

100.000 zufriedene Kunden
ProNatura.
ergonomisch besser schlafen
Eine Premiummarke von JOKA

Beste Regeneration
für Wirbelsäule und Bandscheiben
Bevor Sie sich eine neue Matratze kaufen, sollten Sie sich gut informieren. Zum Beispiel über die einzigartigen biologischen Schlafsysteme von ProNatura.

17. Nov. 2014 Themenabend
Gesund schlafen, ergonomisch richtiges Liegen!
In unserer Werkstatt, um 19.00 Uhr, mit Herrn Völk!
Anmeldung bis 14.11.2014.

Schreineri Möbelwerkstatt Innenausbau **Lang**
Ostlandstraße 2, 78234 Engen, Tel. 07733 / 6806, email: lang@schreinerlang.de
www.pronatura-schlafsysteme.de

ENGGEN
TISCHMESSE

NEUE STADTHALLE, SAMSTAG, 15. NOVEMBER, 10-17 UHR
Wir laden alle Gewerbetreibenden und die Bevölkerung herzlich ein. Überzeugen Sie sich, wie groß die Auswahl an Anbietern und Produkten direkt vor Ihrer Haustür ist.

- über 80 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen
- Patent- und Technologieberatung
- Impulsvorträge »Ohne Stress geht's leichter!«
- Autoschau
- Gewinnspiel
- Bewirtung im Messe-Bistro
- freier Eintritt
- mobile Massage

Stadt Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen
Telefon 07733 502-0, www.engen.de

MALINA friedrich
Atelier für maßgeschneiderte Mode
INDIVIDUELLE EINZEL- UND SERIENFERTIGUNG

- Abend- und Cocktailmode • Tanzbekleidung und Kostüme
- Freizeitmode aller Art • Firmenbekleidung in Kleinserie • Änderungen

Malina Friedrich
Maßschneiderin und staatl. geprüfte Designerin für Mode
Turmstraße 4 in Engen-Welschingen – www.malina-friedrich.de
Telefon: +49 (0) 160 668 668 4

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

STADTWERKE ENGEN

*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

www.stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

GWG Immobilien
Sie wollen verkaufen oder vermieten?
Erfolgreich tätig seit 1985!
Mit Engagement, Kompetenz, Fachwissen und Fairness stehen wir Ihnen beratend zur Seite.
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung!
Wir haben Freude daran, immer ein bisschen mehr zu leisten, als Sie von uns erwarten.

Immobilienverkauf mit Herz! Ihr Spezialist am Bodensee und Hegau
Andrea Dörr, Hilzingen 0171-4745686
www.gwg-bodensee.de · Tel. 07731-865213

Ich wünsche ...
den Besuchern einen informativen Tag bei der Tischmesse in Engen.

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Einblick in die Welt der PCs

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 15. November von 14 bis 18 Uhr bieten die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen in der Grund- und Werkrealschule Mühlhausen-Ehingen allen interessierten Senioren einen Einblick in die Welt der Tablet's, PC's und Smart-Phone's. Ziel dieser Informationsveranstaltung ist es, den Senioren eine Entscheidungshilfe zu bieten, welches Gerät für den jeweiligen Anwendungszweck das Richtige ist. Interessierte können sich an diesem Tag auch über die Weiterbildungsmaßnahmen, die in der Computera der PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen geboten werden, informieren.

Strom wird günstiger

Stadtwerke Engen senken die Preise

Engen (swb). Die Stadtwerke Engen senken zum 1. Januar 2015 die Strompreise für Privat- und Gewerbekunden und halten ihre Erdgaspreise in allen Tarifen auch in 2015 stabil. Die Strompreise sinken in Engen um 1 Cent je Kilowattstunde. »Wir haben ein optimales Preis-Leistungsverhältnis und geben Preisvorteile aus günstigeren Einkaufspreisen an unserer Kunden weiter,« teilte Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen, mit. Die Preissenkungen liegen zwischen 4 und 5 Prozent gegenüber den Preisen von 2014, je nach gewähltem Tarif und bei durchschnittlichem Verbrauch.

In den Liefergebieten außerhalb Engens sinken die Preise nur um rund ein halbes Prozent. Hier heben sich die günstigeren Einkaufspreise und die gestiegenen Entgelte für die Nutzung der Stromnetze nahezu auf. Dies ist auch der Grund für die etwas höheren Preise für Stromlieferungen an Kunden außerhalb Engens. Von der konsequenten Einkaufspolitik profitieren auch die Erdgaskunden in Engen, denn die Stadtwerke Engen werden ihre Erdgaspreise in allen Tarifen auch in 2015 nicht erhöhen. Infos unter www.stadtwerke-engen.de, www.vbz.asew.info sowie unter Telefon 07733/94800.

Musical-Träume werden wahr

Aach (swb). »Musical-Träume werden wahr beim alljährlichen Unterhaltungsnachmittag, des RMSV »Edelweiß« Aach am Sonntag, 16. November ab 14.30 Uhr in der großen Aacher Schulsporthalle. Alle Sportlerinnen und Sportler des Vereins, von den Anfängern über die Deutschen Meisterinnen des Jahres 2014 sowie die Junioren-Europameisterinnen im 4er Kunstrad der Juniorinnen werden diesen Nachmittag mit Kunstrad- und Einradvorführungen unter dem Motto gestalten. Zudem wartet auf die Besucher ein kurzweiliges Programm mit großer Tombola und Kaffee und Kuchen sowie Ehrungen der Meister.

Autor im Gespräch

Gottmadingen (swb). Die Gottmadinger Autorengespräche bieten Autoren der Region ein Forum, in dem sie sich mit ihren Publikationen und Themen der Öffentlichkeit vorstellen können. Mit dieser Reihe will der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen e.V. neue Impulse geben. Am Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr, ist Jürgen Glocker aus Waldshut zu Gast im St. Georgshaus in Gottmadingen. Er ist Autor des Romans »Glückliche Tage im Schwarzwald« und als Kulturreferent und Pressesprecher Experte in Sachen Kulturförderung und -vermittlung. Reservierung unter Telefon 07731/978917.

Gedenkfeiern in Engen

Engen (swb). Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag finden am kommenden Sonntag, 16. November, in Engen und in folgenden Ortsteilen statt: In Engen, um 11.30 Uhr am »Friedenszeichen« auf dem Friedhof. In Anselmingen um 10 Uhr auf dem Friedhof Anselmingen. In Barga um 9.45 Uhr an der Gedenkstätte bei der Dorfkirche. In Biesendorf um 9.45 Uhr an der Gedenkstätte. In Bittelbrunn, 11.15 Uhr auf dem Friedhof. In Stetten um 9.45 Uhr auf dem Friedhof und in Welschingen, 11.30 Uhr an der Gedenkstätte neben der Alten Kirche sowie in Zimmerholz, 11 Uhr, an der Gedenkstätte auf dem Friedhof.



ANBAU UND UMBAU HOHENHEWENHALLE WELSCHINGEN HALLE AUS DEN SIEBZIGERN WURDE ERWEITERT UND ENERGETISCH SANIERT

MI., 12. NOVEMBER 2014

MEHR KOMFORT FÜR SCHULE UND SPORTLER

Durch den neuen Umkleide- und Duschbereich mit Behinderten-WC ist der Komfort in der Hohenhewenhalle deutlich gestiegen. Dank der Umwandlung der alten Duschen und Umkleiden in Lagerraum steht für den Schulbetrieb und die Vereine sowie für Veranstaltungen nun mehr Platz zur Verfügung. Der große Dank der Stadt Engen gilt nicht nur den fleißigen und zuverlässigen Handwerkern, sondern vor allem auch den Mitgliedern der Welschinger Vereine, die in ehrenamtlicher Eigenleistung einen großen Teil zum Gelingen der

Umbaumaßnahmen beigetragen haben. Stadtbaumeister Matthias Distler resümiert: »Aus einem geplanten An- und Umbau wurde bald eine umfassende Erneuerung der Hohenhewenhalle aus den 70er-Jahren.« Ein Teil der Fassade wurde zusätzlich neu gedämmt. Auch das Flachdach wurde neu gedämmt, abgedichtet und begrünt - das Pultdach wurde neu abgedichtet sowie die Decke über der Halle im Speicherbereich gedämmt. Auch neue Aluminium-Fenster wurden eingesetzt (ein Teil der Fenster im Hallenbereich war bereits 2009 erneuert worden).

Bei dieser Gelegenheit wurden noch weitere bauliche Maßnahmen ergänzend durchgeführt:

Ein größerer »Brocken« war die Sanierung der WC-Anlage beim Foyer bei gleichzeitiger Erneuerung der gesamten Frischwasserleitungen im Gebäude. Zusätzlich wurden eine neue Hallen-Wandverkleidung aus Holz, neue Geräteraumtore sowie ein neuer Bühnenvorhang angebracht. Das Foyer erstrahlt wieder dank einer neuen Akustikdecke und neuer Beleuchtung. Umfangreiche Malerarbeiten im Bestand, die größtenteils als Eigenleistung der örtlichen Vereine erbracht wurden, schließen den Kreis der Renovierungsarbeiten.

DATEN UND FAKTEN:

September 2011: Antrag für Förderung der Umbaumaßnahmen aus dem »Entwicklungsprogramm ländlicher Raum« (ELR).

Mai 2012: Bauantrag für den Anbau des neuen Umkleidebereichs sowie für die Umbaumaßnahmen in der Halle. Die geschätzten Baukosten liegen bei 583.500 Euro. Die Maßnahme wird mit Fördermitteln von 105.880 Euro. gefördert.

27. August 2012: Spatenstich Nutzfläche Bestand und Anbau: 1.008 m², Umbauter Raum Bestand und Anbau: 5.900 m³



Der neue Anbau mit den modernen sanitären Anlagen erweitert die Hohenhewenhalle in Welschingen.



Die neuen Sanitärtrakte sind modern, freundlich und behindertengerecht.

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
 Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!
 Ihr Meisterbetrieb
TOP
 BODENBELÄGE
 Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
 Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de

Tore & Antriebe
 für Neubau & Renovierung

Ihr zuständiger Fachberater
 Florian Bohler
 Telefon: 07578 9326999
 Mobil: 0171 7774541
www.pfullendorfer.de

Zimmerei Keller
 Bernd Keller

 • Bauschreinerei • Innenausbau
 • Altbausanierung • Carport
 Turmstr. 13 • 78234 Engen-Welschingen
 Tel. 0 77 33 / 97 70 41 • Fax 0 77 33 / 97 70 42
 Danke an alle Helfer, die uns tatkräftig unterstützt haben.

bühler elektrotechnik
 Meisterbetrieb
 78234 Engen-Welschingen - Wettestr. 19
 Telefon: 07733 / 3272 Fax: 07733 / 9969822
 Email: bwk.buehler@hegaudata.de
 ✓ Elektroinstallation ✓ Energie und Gebäudetechnik
 ✓ Antennenanlagen ✓ Gewerbe und Industriebetreuung

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag und gratulieren zum gelungenen Anbau.

Zimmermann
 Stuckateurmeister & Energiefachmann
 Schimmelexperte
 78234 Welschingen · Tel. 0 77 33/50 17 53

Sauter PUTZ & FARBE
 GERÜSTBAU
 HEBEBÜHNEN
 Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
 Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

STADT ENGEN IM HEGAU Entwurf
 Planung
 Bauleitung
 Wir bedanken uns bei allen beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit.
 Stadtbauamt Engen | Marktplatz 2 | 78234 Engen
 Telefon 0 77 33 502-0 | www.engen.de

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
 BAUSCHREINEREI · HOLZBAU
 Zimmerarbeiten
 Innenausbau
 Treppenbau
 Wärmedämmung
 Altbausanierung
 Wintergärten
 Photovoltaik
 Trapez/Sandwichbleche
 78234 Engen-Welschingen
 Otto-Hahn-Straße 6
 TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
 Fax 0 77 33 / 97 77 09
 E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Natürlich regional!

RANDEGGER
 Mineralwasser.de
Isotonischer Sportiv Drink
 Der Durstlöcher mit wertvollen Vitaminen und Mineralien

Lodernde Flammen Hauptübung der Feuerwehr Gailingen

Gailingen (hz). Mit einer Schauübung zu den Themen Löschdienst, Feldbrand, Innenangriff und technische Hilfeleistung informierte die Feuerwehr der Hochrheingemeinde Gailingen am vergangenen Samstag im Rahmen ihrer Jahreshauptübung über den Ausbildungsstand der Einsatzkräfte. Dazu wurden auf dem Areal bei der Hochrheinhalle vier Übungsstationen aufgebaut. Das Interesse aus der Bevölkerung war groß. Waren es doch an die 200 Übungsbesucher und Feuerwehrbegeisterte. Der stellvertretende Kommandant Patrick Gansser moderierte das Geschehen. Er erläuterte einzelne Handlungsschritte und gab präventive und nützliche Tipps, um einen Feuerwehreinsatz bereits im Vorfeld zu verhindern. Zunächst ging es um einen Standardlöschangriff. Mit dem Ersteinsatzfahrzeug LF 16 wur-



Schnellangriff der Gailinger Feuerwehr beim Containerbrand.

de die Wasserversorgung bereitgestellt, und in einem weiteren Schritt besprühten die Einsatzkräfte die Containerdecke. Mit entsprechender Schutzausrüstung ging es dann zur Sache und der Brand wurde erfolgreich gelöscht. Ein zweiter Einsatztrupp sicherte den Rückzug. Für Brandbekämpfungseinsätze hat die Feuerwehr Gailingen zwei Fahrzeuge mit Löschwasservorrat. An der nächsten Übungsstation ging es um ei-

nen Gasbrand. Die lodernde Gasflamme wurde mit einem feinen Wasserschirm eingefangen. Beim Brand einer Fritteuse sorgte eine etwa zwei Meter hohe Stichflamme bei den Übungsbesuchern für ein Aha-Erlebnis. Es war die Reaktion, wenn sich Löschwasser mit brennendem Öl verbindet. Den Schlusspunkt ihrer Jahreshauptübung setzte die Feuerwehr mit einer gelungenen technischen Hilfeleistung.

Den roten Faden finden

Gottmadingen (swb). Kreativ, regional verwurzelt und immer nah dran am Puls des (eigenen) Lebens: So präsentieren sich Texte, die 2014 in der Gottmadinger Schreibwerkstatt entstanden sind. Autorin Ulrike Blatter, die die Werkstatt leitete, ist besonders stolz darauf, dass sich einige der Autoren nun auch in die Öffentlichkeit wagen. »Die Biographien der Generation 50 plus sind ein Schatz, den wir unbedingt heben müssen«, ist sie überzeugt. Sie wird ebenfalls einen Text aus der Biographie ihres Vaters zur Lesung beisteuern. Die nächste Schreibwerkstatt ist am 20. November um 18.30 Uhr im AWO-Café. Infos Tel. 07731-836501 oder ulrikeblatter@aol.com

Stiftung mit Siegel Festakt im Kulturpunkt gefeiert

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Bundesverband der Deutschen Stiftungen in Berlin hat die hervorragende Arbeit der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen honoriert. Erfolgreich bewarb sich die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen im Juni 2014 in Berlin um das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Hanna Lehmann, Regionalkuratorin des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen Berlin, verlieh im Kulturpunkt Arlen für den Bundesverband in Anwesenheit von Stifterinnen und Stiftern der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen das Gütesiegel und überreichte dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Bürgermeister Ralf Baumert, und dem Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Egon Graf, die entsprechende Urkunde. Das Gütesiegel ist befristet bis 30. September 2016. In ihrer Ansprache würdigte Hanna Lehmann insbesondere die aus Sicht des Bundesverbandes hervorragende Entwicklung der Bürgerstiftung



Egon Graf, Vorsitzender Stiftungsvorstandes, Regionalkuratorin Hanna Lehmann, Bürgermeister Ralf Baumert, Vorsitzender des Stiftungsrates, bei der Übergabe des Stiftungsgütesiegels. swb-Bild: pr

Rielasingen-Worblingen in einer Gemeinde mit 12.000 Einwohnern. Im Oktober 2011 betrug zur Gründung das Stiftungskapital 80.000 Euro, heute, drei Jahre später, kann der Stiftungsvorstand von 181.000 Euro berichten. Übrigens: Auch 2015 wird es wiederum ein Benefizkonzert geben. 2014 stand die Ganztagesbetreuung an den Schulen der Gemeinde im Mittelpunkt.

Große Lösung für Wasserspiele

Rielasingen-Worblingen (stm). Die Ortskernsanierung an der Albert-Ten-Brink-Straße in Rielasingen mit der Schaffung eines Kreisels an der Kreuzung der Sparkasse nimmt weiter Gestalt an. Denn der Gemeinderat stimmte am Mittwoch mit 9 Ja gegen 7 Nein und zwei Enthaltungen für die »große Lösung« mit einem Kostenrahmen von 92.000 bis 115.000 Euro, wovon 60 Prozent das Land übernehmen werde. Vorausgegangen war eine Diskussion des Rates, zu den von

Burkhard Schmallenbach vom Ortsbauamt vorgestellten Varianten, der betonte, dass hier etwas Prägendes für die Gemeinde geschaffen werden sollte. Eine geschwungene Mauer von 17 Metern Länge, 1,20 breit und hoch soll dort entstehen. Über die Art des Wasserspiels, ob mit 60 beleuchtenden Düsen oder mit 20 Schaumeffektdüsen, wurde noch nicht entschieden. Bei dieser »großen Lösung« ist ein Einbau von Zisterne, Technikammer und Filteranlage nötig.

Lieblingsstücke zum Genießen

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Sonntag, 16. November, um 18 Uhr lädt der Förderverein in die St.-Bartholomäus-Kirche in Rielasingen zum Orgelkonzert mit Lesung. Normalerweise hängen Lieblingsstücke im Kleider- oder Schrank. Aber selten wird man darunter eines finden, das schon 300 Jahre alt ist. Die Autorin Ulrike Blatter und der Organist Michael Risch aus Engen haben in Buchregalen und Orgelpartituren jedoch so einiges entdeckt, was das kurzlebige Diktat der Mode überdauert und auch nach Jahrhunderten noch Freude bereitet. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orgelrenovation sind erwünscht.

Mümmelmänner in Festhalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Am 15. und 16. November findet in der Festhalle der Talwiesenhallen die Lokalschau des Kaninchenzuchtvereins C 285 statt. Am Samstag in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 17 Uhr. Beim Frühschoppen spielen die »Original Aussteiger« aus Gottmadingen ab 11 Uhr. Nach wochenlangen Vorbereitungen werden die Züchter ihre schönsten Tiere präsentieren. Angeschlossen sind die Erzeugnisse der Frauengruppe. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt, auch eine große Tombola wird es geben. Mehr Infos auf www.kaninchenzuchtverein-c285.de.



Gewinnbringende Gespräche gab es zwischen Schülern und Unternehmen bei der neunten Lehrstellenbörse an der Ten-Brink-Schule. swb-Bild: stm

Win-win-Situation Lehrstellenbörse an Ten-Brink-Schule

Rielasingen-Worblingen (stm). Mit 38 Ausstellern plus dem Informationsbus der Metall- und Elektroindustrie bot die neunte Lehrstellenbörse der Ten-Brink-Schule am Samstag eine beeindruckende Bandbreite von Unternehmen, um für Schüler erste Kontakte zu knüpfen. Wie der für die Berufsorientierung zuständige Christian Heller erklärte, werden Schüler gerade bei der Suche nach Praktikumsplätzen bei der vom Handels- und Gewerbeverein (HGV) und Ten-Brink-Schule organisierten Börse fündig. Dabei punktet der Treffpunkt für Schüler und Arbeitgeber mit gewinnbringenden Gesprächen in familiärer Atmosphäre, wie Heller aus zahlreichen Rückmeldungen erfahren hat. Bürgermeister Ralf Baumert wies auf das tolle Engagement und die Kooperation von Industrie und Handwerk hin und freute sich über die Entwick-

lung der Lehrstellenbörse, die in die Region hinausstrahle. Als zweitgrößter Arbeitgeber mit 155 Mitarbeitern ist die Gemeinde selbst stark im Bereich Ausbildung aktiv. Firmen aus Singen, gerade aus dem angrenzenden Süden, waren ebenso auf der Lehrstellenbörse in Rielasingen-Worblingen vertreten, wie etwa TRW aus Radolfzell. Schulleiter Werner Metzger erklärte allerdings, dass die Börse rein platzmäßig an ihre Obergrenze stoße. Dennoch wünsche er sich, um das Gesamtbild abzurunden, noch mehr Stationen, wo die Besucher selbst praktische Handwerksfertigkeiten ausprobieren könnten, etwa im Bereich vom Mauer- und Gips-handwerk. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



Welt der Erziehung Kinderkrippe Rosenegg eingeweiht

Rielasingen-Worblingen (of). Mit einem stimmungsvollen Einweihungsfest und einem »Tag der offenen Tür« wurde die Kinderkrippe im Kinderhaus Rosenegg eingeweiht. Dabei gab es auch eine richtige Premiere: Denn die 26 Mitarbeiter sangen, begleitet von Leiter Sascha Speck am Saxophon, im Chor vor den Festgästen. Seit Anfang September bietet die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hier zwei neue Gruppen zur Kleinkindbetreuung mit 20 Plätzen an. Für S. Speck ist der Neubau ein richtig schönes Paradies, eine Erziehungswelt geworden. Damit kann die Gemeinde einen langen Weg zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf U3-Betreuung mehr als Erfüllen, zeigte sich Bürgermeister Ralf Baumert glücklich. Die festlegte Quote von 33 Prozent überschreite die Gemeinde nun deutlich mit rund 40 Prozent. »Wo ein Angebot ist, entsteht auch Nachfrage«, betonte Baumert in seiner Rede. Die Plätze seien inzwischen bereits fast alle belegt. »Nun fehlt es nur an Bauplätzen in der Gemeinde«, so Baumert weiter. Aber die Gemeinde habe ja mit ersten Vor-



Zusammen mit den 26 Erzieherinnen und Erziehern des Kinderhauses Rosenegg sangen die Kinder zur Eröffnung der neuen Kinderkrippe am Samstag. swb-Bild: of

bereitungen für ein neues Baugelände unterhalb des Rosenegg begonnen, so dass dafür das Angebot zur Kinderbetreuung direkt vor Ort dann genutzt werden könne. Nicht nur der Bürgermeister hält den Riegelbau, der für Rückzugsräume im Außenbereich der Einrichtung sorgt, und für den die Gemeinde rund 1,4 Millionen Euro, gefördert mit 240.000 Euro durch das Land, investiert hat, für gelungen. Auch Architekt Hubert Thanner ist mit seinem Werk mit den vier neuen Gruppenräumen und einem großen Mehrzweckraum zufrieden. Der Fertigstellungstermin habe sich leider durch die gute Baukonjunktur verzögert. Mit der

Heizanlage sei man mit Zeolith-Technologie neue Wege zur Energieeinsparung gegangen. Mit der Einweihung wurde der Kindergarten neu strukturiert: Vier Kleinkindgruppen sind nun im Neubau, drei Regelgruppen und eine weitere Kleinkindgruppe im Bestandsgebäude. Michael Hübner vom Elternbeirat meinte, dass man nicht nur eine wichtige Investition für die Eltern und Kinder, sondern für den Lebensraum Gemeinde vollzogen habe, mahnte aber noch flexibleren und längeren Öffnungszeiten an. Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.





Peter Pan und Tinkerbell mit Glöckchen bei der Aufführung der Vocalinos im Foyer der Sparkasse.
swb-Bild: stm

Senioren packen an

Singen (of). Der Stadtseniorenrat Singen will sich auch in der lokalen Flüchtlingsbetreuung engagieren. Eine entsprechende Initiative kündigte der Vorsitzende, Egon Vieten, im Rahmen der Mitgliederversammlung am Montag an. Man wolle hier ein sichtbares Zeichen einer Willkommenskultur setzen, zum Beispiel über Einsätze in Sprachkursen. Dafür dankte Torsten Kalb, ohne die Mithilfe von ehrenamtlichen Senioren seien die vielfältigen Aufgabenstellungen derzeit gar nicht zu bewältigen.

Auch weitere Initiativen kündigte Vieten an. So werde in einigen Wochen in Zusammenarbeit ein neu überarbeiteter Seniorenwegweiser veröffentlicht. Bereits im Frühjahr haben die Seniorenräte im Kreis eine überarbeitete Vorsorgemappe auf den Markt gebracht.

OB Häusler kündigte an, dass derzeit die Konzepte in der städtischen Seniorenarbeit auch mit der Position eines Sozialbürgermeisters auf stärkere Beine gestellt werden sollte und mit einer dezentralen Struktur ausgestattet werden solle. »Da bekommen wir ja sogar einen professionellen Fürsprecher«, so Vieten. Seit Februar ist der Stadtseniorenrat in seinem neuen Büro in der Marktpassage präsent und hat sich damit noch stärker in die Öffentlichkeit einbringen können.

Leseförderung liegt am Herzen

Kinder- und Jugendbuchtage bis 19. November

Singen (stm). Noch bis 19. November heißt es aufgepasst und zugehört. Bei den Singener Kinder- und Jugendbuchtage kommen auch in diesem Jahr wieder rund 2.000 Schüler in den Genuss, neun Autoren live bei einer Lesung zu erleben und ihnen im Anschluss Fragen zu stellen. Denn der Großteil der fast 50 Veranstaltungen, die gemeinsam mit den Bibliotheken der Städte und Gemeinden Singen, Steißlingen, Stockach, Rielasingen-Worblingen und Konstanz veranstaltet werden, finden in ausgewählten Schulklassen statt. Ein Höhepunkt der fünf öffentlichen Lesungen ist sicherlich die in Kooperation mit Buch Greuter stattfindende Gruselnacht am Freitag, 14. November.

»Uns liegt die Leseförderung am Herzen«, betonte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Pressekonferenz am Donnerstag in der Singer Stadtbibliothek und verwies auf die große Tradition der Kinder- und Jugendbuchtage seit 1978. Seit 2005 konnte diese durch Unterstützung der Sparkasse Singen-Radolfzell ausgeweitet werden. Und Sparkassenvorstand Udo Klopfer deutete an, dass diese auch in den nächsten Jahren weiter »in die Zukunft junger Menschen, investieren werde, um sie für das Lesen zu begeistern«.

Bei der zehnten Auflage in großem Rahmen pausiert die Stadtbibliothek Radolfzell aufgrund ihres Umzuges. Dafür beteiligen sich erstmals seit den Anfängen mit »Lesefutter« und »Buch Greuter« wieder zwei Singener Buchhandlungen. Organisatorin Barbara Grieshaber hat wieder einen Mix aus bekannten und neuen Autoren eingeladen. Seit 1981 weiß beispielsweise Manfred Mai Kinder in der Region zu begeistern. Am Dienstag, 18. November, 15.30 Uhr präsentiert er gemeinsam mit Martin Lenz an der Gitarre Geschichten und Musik im LOS in der Hadwigsstraße in Singen.

In die Verkleidungen ihrer Figuren schlüpft Judith Le Huray bereits am Donnerstag, 13. November, 16.15 Uhr im Nachbarschaftstreff Lilje in Singen. Tachenlampen mitbringen sollten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren bei der Gruselnacht am Freitag, 14. November von 19 bis 21.30 Uhr. Eine Wanderung zu Buch Greuter, wo eine Gruselstellung mit Kathrin Schrocke wartet. Dabei stehen zudem ein gruseliges Buffet, Skelette basteln sowie weiterer Spiel und Spaß in der Singener Stadtbibliothek auf dem Programm. Mehr Infos zu den Kinder- und Jugendbuchtage auf www.bibliotheken-singen.de.



Mit den Kinder- und Jugendbuchtage wollen sie die Lesebegeisterung fördern (v.l.): Gabriele Wingbermühle, OB Bernd Häusler, Wiltrud Hensler, Petra Petersen, Waltraud Frank-Peuckert, Barbara Grieshaber, Christoph Greuter, Helga Ley, Udo Klopfer und Sabine Baum.
swb-Bild: stm

Singender Peter Pan

»Vocalinos« begeistern bei Musical

Singen (stm). Nachdem es bei den Kulturtagen der Sparkasse Singen-Radolfzell am Freitag mit dem Comedyduo »Helge und das Udo« viel zu Lachen gab, erfreuten die »Vocalinos« der Jugendmusikschule Singen am Samstag im vollbesetzten Foyer der Sparkasse am Samstagabend die Zuschauer um OB Bernd Häusler, Sparkassenvorstand Udo Klopfer und Dr. Alexander Endlich.

Unter Leitung von Melinda Liebermann präsentierten die »Vocalinos« in einer zweistündigen Inszenierung das Musical Peter Pan. Tinkerbell, Wendy, die verlorenen Jungs, Nixen, die Indianer mit Prinzessin Tigerlillie und na-

türlich die Piratencrew um Kapitän Hook waren mit von der Partie. Auf der langgezogenen provisorischen Bühne wurde gesungen, gespielt und gekämpft. Besonders die Stimmen von Peter Pan, Wendy und der kleinen Tinkerbell sorgten für Entzückung.

Hierzu trug auch die Spende der Sparkasse bei, die den Erlös der Eintrittsgelder von 1.000 auf 2.000 Euro aufstockten, wie Sparkassenvorstand Klopfer erklärte und zusätzlich zu den jährlichen 5.000 Euro die Jugendmusikschule unterstützen.

Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net.



- Anzeige -

Ein starkes Team für Singen HUK COBURG Versicherungsgruppe



Individuellen Versicherungsschutz zu günstigen Beiträgen gibt es in Singen in der Romeiasstraße 4. Ab 1. November leitet Thomas Melzer hier das HUK-COBURG-Kundendienstbüro. Der Versicherungsexperte berät seine Kunden rund um die private Absicherung und Vorsorge. Interessenten können sich auf Produkte mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis freuen.

Singen, im Oktober 2014

Wenn es um den persönlichen Versicherungs- und Vorsorgeschutz geht, kommt es auf die richtige Beratung an. Ab 1. November übernimmt Thomas Melzer das HUK-CO-

BURG-Kundendienstbüro in der Romeiasstraße 4. Der Versicherungsexperte berät Interessierte zu sämtlichen Vorsorge- und Bausparfragen sowie zum gesamten Angebot der HUK-COBURG – von der Kfz-Versicherung über die Lebens-, Renten- und Rechtsschutzversicherung bis zur Haftpflicht-, Sach- und privaten Krankenversicherung.

Der 50-jährige Maschinenbautechniker weiß als Geschäftsführer einer Kfz-Werkstatt genau, wie wichtig die richtige Absicherung und Vorsorge ist. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Christine gibt er dieses Wissen jetzt an seine Kunden weiter. In ihrer Freizeit sind die beiden sportlich unterwegs, sei es beim Wandern, Skifahren oder beim Wassersport.

Und mit genauso viel Energie gehen sie auch ins Kundengespräch, um für die beste Absicherung und Vorsorge ihrer Kunden zu sorgen. Zum Beispiel mit einem kostenlosen und unverbindlichen Versicherungs-Check.

Wer sich gut und günstig versichern möchte, den heißen Thomas und Christine Melzer in der Romeiasstraße 4 herzlich willkommen. Das Büro ist im Erdgeschoss bequem zu erreichen, Parkmög-

lichkeiten sind in der Ekkehardstraße und in der Romeiasstraße ausreichend vorhanden. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr. Selbstverständlich kann auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Beratungstermin vereinbart werden. Am einfachsten per Telefon 07731 7995699, Fax 07731 7995697 oder via E-Mail an Thomas.Melzer@HUKvm.de.



Die günstige Autoversicherung
Jetzt auch in Singen

Mehr als 10 Millionen Kunden sind bei der HUK-COBURG versichert. Sie vertrauen auf die niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen – in der Autoversicherung und bei allen anderen günstigen Angeboten.

Kommen Sie vorbei!
Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro
Thomas Melzer**
Tel.: 07731/7995699
Thomas.Melzer@HUKvm.de
Romeiasstr. 4
78224 Singen

Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig